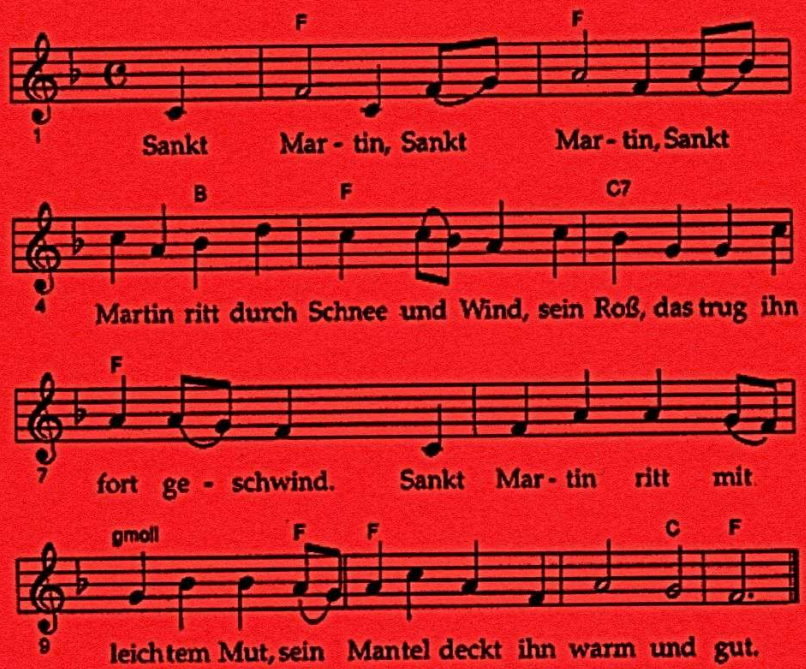Ökumenischer Laternenumzug zu Sankt Martin



Dietzenbach

1. Sankt Martin



2. Im Schnee, da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an;
„Oh helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittre Frost mein Tod.

3. Sankt Martin zieht die Zügel an, das Roß steht still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin gibt den halben still, der Bettler rasch ihm danken will,
Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.

5. Sankt Martin legt sich müd zur Ruh, da tritt im Traum der Herr dazu.
Er trägt des Mantels Stück als Kleid, sein Antlitz strahlet Lieblichkeit.
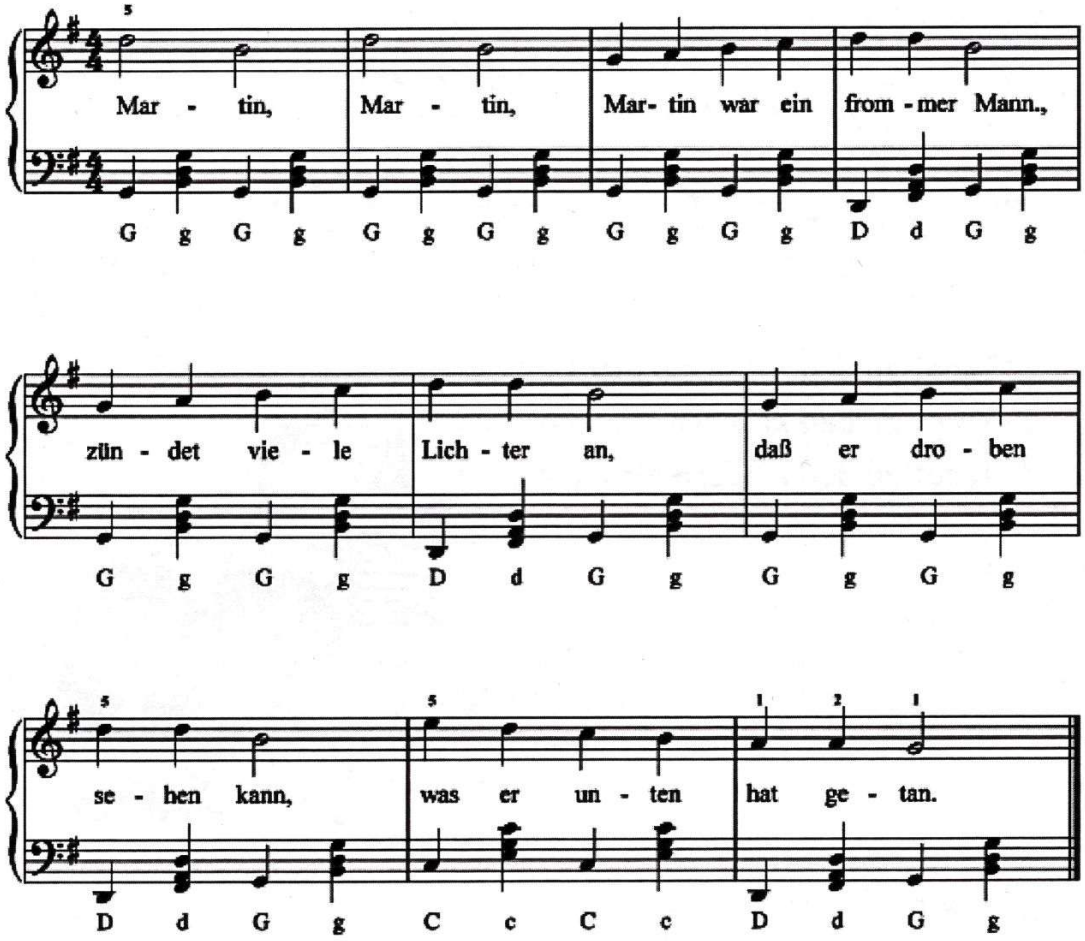
6. Sankt Martin sieht ihn staunend an, der Herr zeigt ihm die Wege an.
Er führt in seine Kirch ihn ein und Martin will sein Jünger sein.

7. Sankt Martin wurde Priester gar und dient fromm an dem Altar,
das ziert ihn wohl bis an das Grab, zuletzt trug er den Bischofsstab.

8. Sankt Martin, o du Gottesmann, nun höre unser Flehen an:
„O bitt für uns in dieser Zeit und führe uns zu Seligkeit."

2. Martin war ein frommer Mann

aus Thüringen
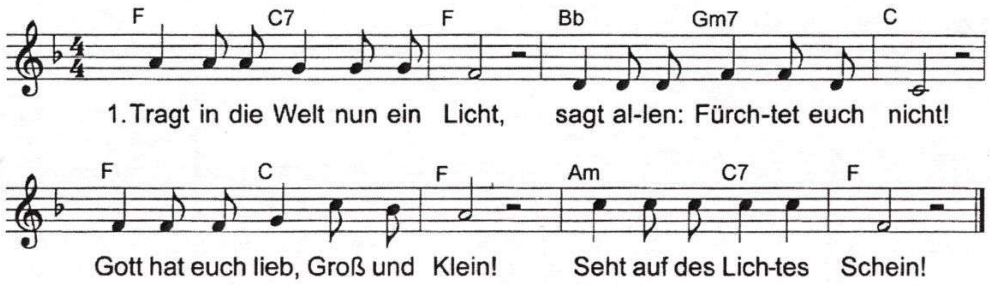


2. Martin, Martin, Martin ritt durch den dunklen Wald,
Wind der wehte bitterkalt. Saß am Weg ein Bettler alt,
wäre gar erfroren bald.

3. Martin, Martin, Martin hält, und unverweilt
seinen Mantel mit ihm teilt.Ohne Dank er weitereilt.
Bettlers Not war nun geheilt.

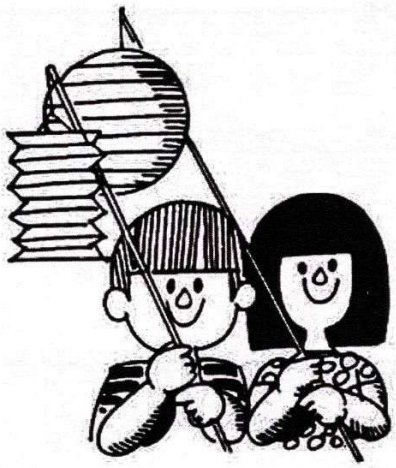
4. Martin, Martin, Martin ist ein frommer Mann.
Stimmt ihm frohe Lieder an, daß er oben hören kann,
was er unten hat getan.

3. Tragt in die Welt nun ein Licht
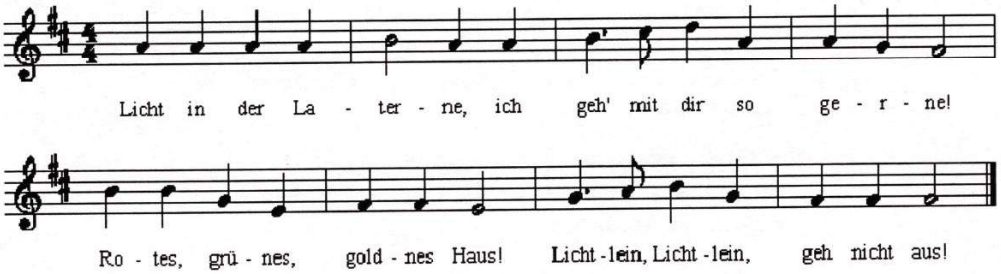
T + M: Wolfgang Longardt



2. Tragt zu den Alten ein Licht ...
3. Tragt zu den Kranken ein Licht ...
4. Tragt zu den Kindern ein Licht ...

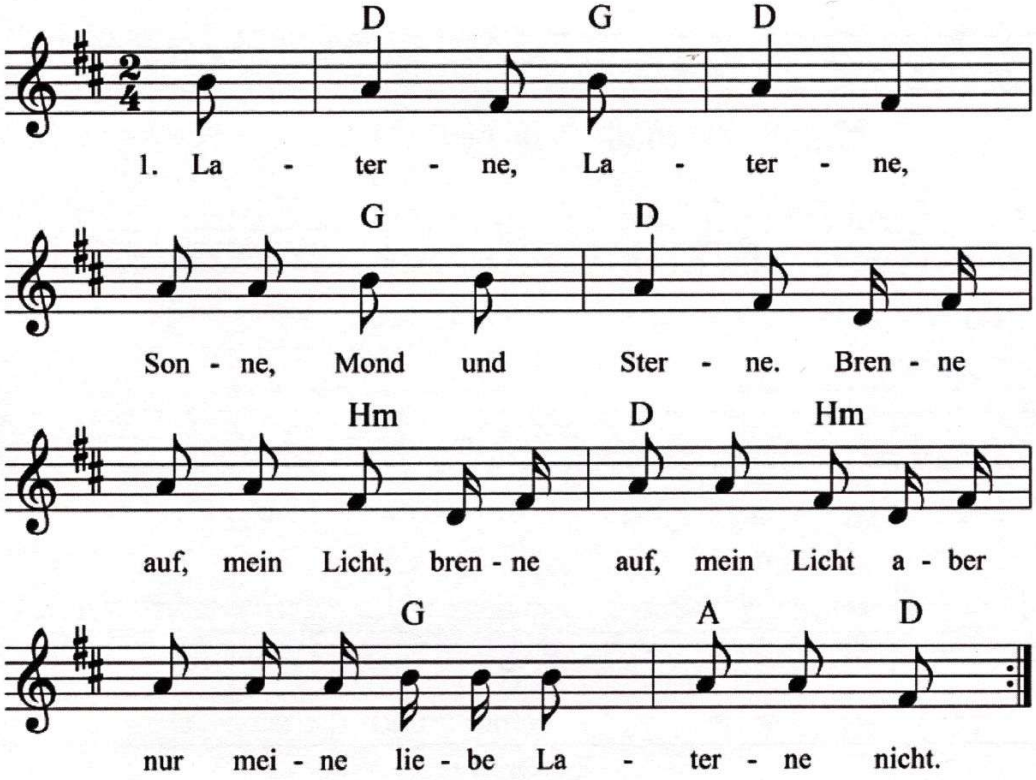


4. Licht in der Laterne



2. Alle Leute sehen, wenn wir Laterne gehen.
3. Und wir Kinder singen, dass alle Straßen klingen.
4. Lasst von uns euch sagen: du sollst ein Lichtlein tragen!

5. Laterne, Laterne



6. Martin ist ein Reitersmann *(Melodie: Lasst uns froh und munter sein)*
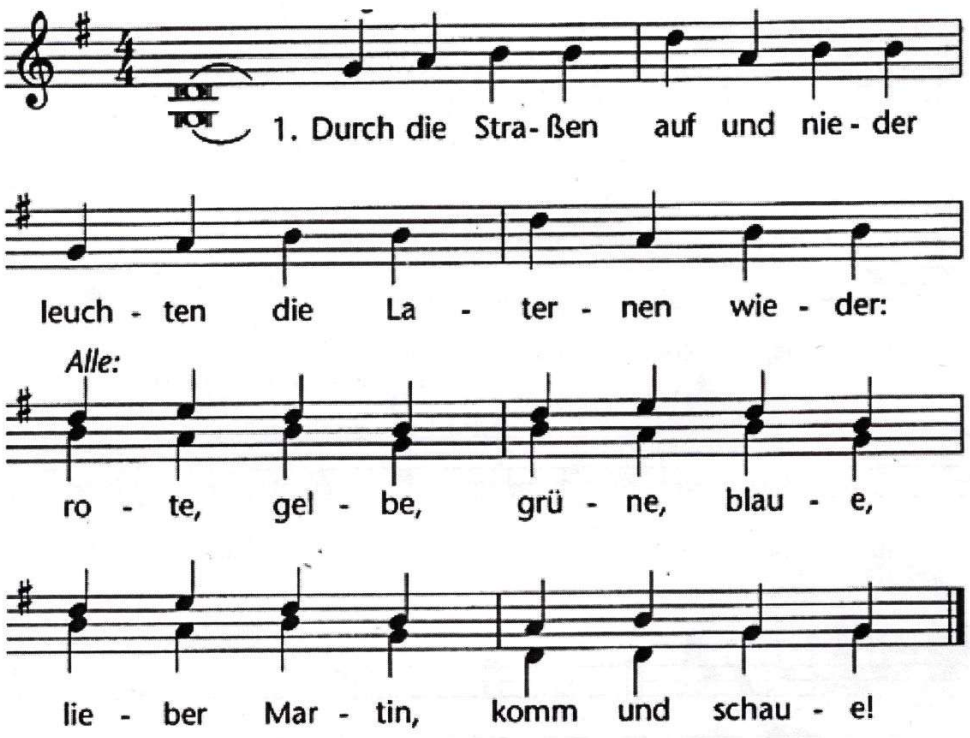
1. Martin ist ein Reitersmann, trifft am Weg den armen Mann.
Zündet die Laternen an, |: Martin ist ein guter Mann :|

2. Martin ist zur Hilf bereit, mit dem Schwert teilt er sein Kleid.
Zündet die Laternen an, |: Martin ist ein guter Mann :|

3. Nehmt die Laternen in die Hand, rasch die Lichter abgebrannt.
Zündet die Laternen an, |: Martin ist ein guter Mann :|

4. Tausend Lichter brennen heut, geben unserem Herzen Freud,
Zündet die Laternen an, |: Martin ist ein guter Mann :|

7. Durch die Straßen auf und nieder

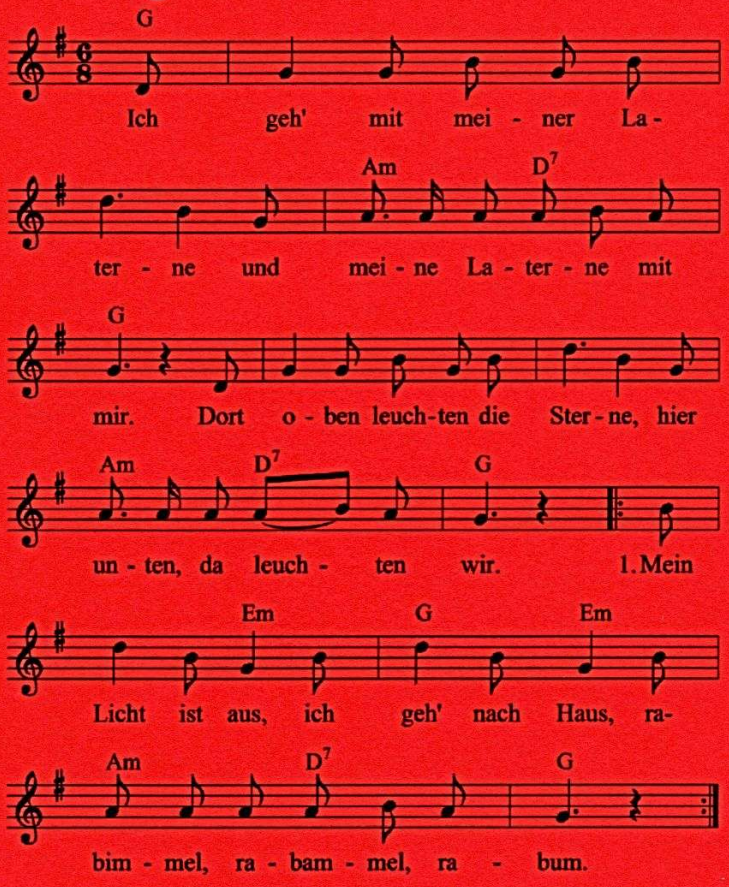


2. Wie die Blumen in dem Garten,/ blühn Laternen alle Arten:
Rote, gelbe, grüne blaue,/ lieber Martin, komm und schaue!

3. Und wir gehen lange Strecken/ mit Laternen an den Stecken
Rote, gelbe, grüne, blaue/ lieber Martin, komm und schaue!



8. Ich geh mit meiner Laterne



2. Der Martinsmann, der zieht voran! Rabimmel…//

3. Ich trag' mein Licht, ich fürcht' mich nicht! Rabimmel….://

4. Wenn jeder singt, wie schön das klingt! Rabimmel…://
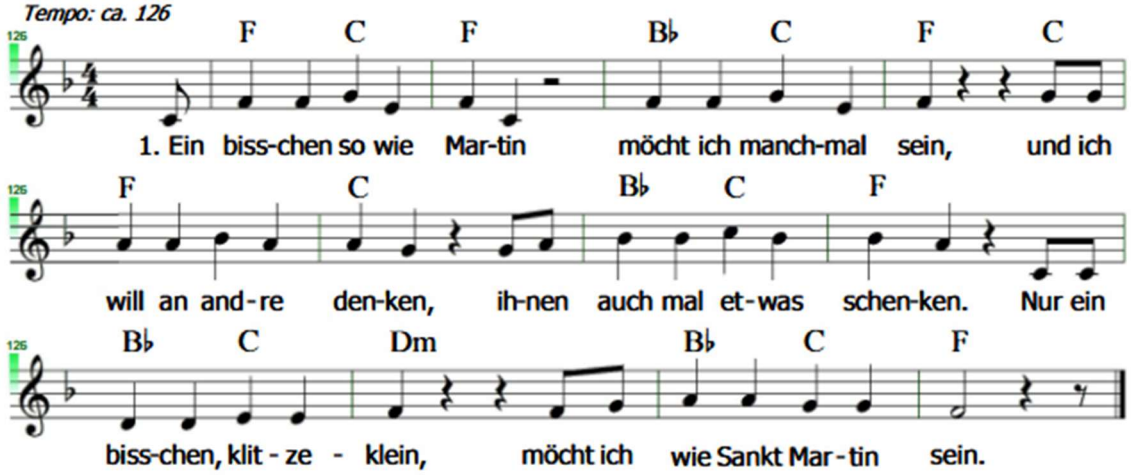
5. Laternenlicht, verlösch' noch nicht! Rabimmel…://

6. Mein Licht ist aus, wir gehen nach Haus! Rabimmel…//

Ein bisschen so wie Martin

Text: Elke Bräunling; Melodie: Paul G. Walter; CD "Ein bisschen so wie Martin" ,
ISBN 978-3-941923-92-8; © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

Tempo: ca. 126



2. Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein
und ich will auch mit dir teilen,
wenn du rufst, schnell zu dir eilen
Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein.

3. Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein
und ich will treu zu dir stehen,
mit dir auch zum Doktor gehen.
Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein.

4. Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein
und ich will im Streit nicht leben,
dir die Friedenspfeife geben.
Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein.

5. Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein
und ich werd´ dich nicht verpetzen
oder gegen andre hetzen.
Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein.

6. Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein
und ich schenk dir mein Vertrauen,
du kannst immer auf mich bauen.
Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht ich wie Sankt Martin sein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Martinstag:

Ev. Christus Gemeinde

Ev. Martin-Luther Gemeinde

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin

www.kirchen-in-dietzenbach.de

